

GOTTESDIENSTE und Verlautbarungen

in der Woche vom 21. bis 28. Juli 2024

| | | |
|--|--------|---|
| SONNTAG 16. Sonntag im Jahreskreis | 21. 7. | 7:45 Rosenkranzgebet 8:15 Pfarrgottesdienst Fam. Anna Haslehner für verstorbenen Gatten, Geschwister und Eltern und für Anton Pöcherstorfer Fam. Brunnmayr, Freindorf, für verstorbene Mama, Schwiegermama und Oma Anna Bibelst: Jer 23,1-6; Eph 2,13-18; Mk 6,30-34; |
| MONTAG Maria Magdalena | 22. 7. | |
| DIENSTAG Birgitta von Schweden | 23. 7. | |
| MITTWOCH Christopherus | 24. 7. | 8:00 Gottesdienst Maria Lehner für Franz, Alois und Juliana 19:30 Totenwache für Josef Dornetshumer |
| DONNERSTAG Apostel Jakob | 25. 7. | 10:00 Begräbnis von Josef Dornetshumer |
| FREITAG Anna und Joachim | 26. 7. | 15:00 Glockenläuten gegen den Hunger in der Welt 19:00 Rosenkranz 19:30 Abendmesse Fam. Scheuringer zum Dank und für alle armen Seelen |
| SAMSTAG | 27. 7. | |
| SONNTAG 17. Sonntag im Jahreskreis | 28. 7. | 7:45 Rosenkranzgebet 8:15 Wortgottesfeier mit Kommunion Fam. Haslehner, Au, für verstorbene Eltern, Enkel Valentin und Angehörige Fam. Sonja und Erich Pöcherstorfer für Vater und Opa Bibelst: 2 Kön 4,42-44; Eph 4,1-6; Joh 6,1-15; |



- Am Sonntag, den 21. Juli, ist **Christophorus - Sonntag**.
Wie alljährlich bittet die MIVA um eine Spende unter dem Motto „für jeden unfallfrei gefahrenen Kilometer einen Zehntel Cent“.
- Am Freitag, 28. Juli ist der **Aktionstag gegen den Hunger**.
Um 15:00 läuten die Kirchenglocken in allen Pfarren Österreichs 5 Min. lang, um uns daran zu erinnern, dass jeden Tag Menschen an den Folgen des Hungers sterben. Die Österreichische Bischofskonferenz, die den Aktionstag beschlossen hat, will dadurch zum Handeln auffordern.
Mit den Spenden der **Augustsammlung** kann die Internationale Hilfe der Caritas in über 80 Projekten wirkungsvolle Hilfe leisten. Mit Ernährungs- und Landwirtschaftsprojekten werden tausende Menschen nachhaltig unterstützt, damit sie selbst ihre Nahrung erwirtschaften können. In Schulungen lernen z. B. Kleinbauern und -bäuerinnen, wie vertrocknete Böden Wasser besser aufnehmen können und fruchtbarer werden. Mit der Ausgabe von Lebensmitteln und nahrhafter Babynahrung werden unterernährte Kinder vor dem Verhungern bewahrt.